

Beschluss:

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die verkehrskonzeptionellen Grundlagen für eine Verlängerung des Radwegs entlang der Bahnstrecke München – Rosenheim über die Balanstraße bis zur Rosenheimer Straße zu schaffen und dem Stadtrat über das Ergebnis zu berichten.
2. Das Kommunalreferat wird gebeten, in Abhängigkeit der Planung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, mit den Grundstückseigentümer*innen Verhandlungen zu führen und den Erwerb bzw. die dingliche Sicherung der benötigten Grundstücke oder Grundstücksteile herbeizuführen.
3. **Als Alternative zum Abschnitt Balanstraße - Rosenheimer Straße ist eine Routenführung über den Kustermannpark mit Nutzung der Unterführung Kustermannpark (Rosenheimer Straße 116 - 118) oder dem Fußweg entlang der Gebäude zu prüfen. Falls dies baurechtlich und baulich zügiger umzusetzen ist, soll sie als wichtiger Lückenschluss umgesetzt werden.**
4. **Die Verwaltung soll prüfen, ob eine durchgehende bahnbegleitende Führung auch zwischen Rosenheimer Straße und Haidenauplatz möglich ist. Ebenso soll geprüft werden, die weiteren Anschlussstellen im Osten zu berücksichtigen, z. B. durch einen Steg über die Berg-am-Laim-Straße auf Höhe des Haidenauplatzes sowie von der Regerstraße über die Tegernseer Landstraße hin zum neu zu errichtenden Steg über die Martin-Luther-Straße ("Brücke am Giesinger Berg").**
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05269 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Johann Sauerer vom 25.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.